



Starkes Zeichen: 17 neue gelbe LKW auf Österreichs Straßen

Die WKO-Initiative „Friends on the road“ setzt sich für ein positives Image des LKW-Transports ein, macht die Bedeutung der Branche für Versorgung und Wirtschaft sichtbar und steht für faire Arbeitsbedingungen sowie Nachwuchsförderung. Gemeinsam mit MAN wurde das Ziel verfolgt, diese Botschaft direkt auf die Straße zu bringen. Kunden hatten die Möglichkeit, eine exklusiv gebrandete MAN-Sattelzugmaschine im Friends on the road-Design zu erwerben.

Am 20. Mai 2026 fand im LOISIUM in Langenlois die offizielle Übergabe statt: Insgesamt 17 Fahrzeuge wurden feierlich an zehn Unternehmen übergeben. Die Firmen Venz Logistik, Reder Transporte, MB Petro-Logistics, H. Wenzl, Trost, Koller Transporte, Gänger, Harald Laimer Transporte, Almir Smajlovic und G. Bauer Transport übernahmen ihre neuen LKW und setzen damit ein wichtiges Statement.

Dr. Christian Spendel, Präsident von Friends on the road, zeigt sich erfreut über die rege Beteiligung und die Entschlossenheit der Unternehmer: „Die Mitglieder und Unternehmen, die in diese Marke und das Image investieren, identifizieren sich nicht nur damit – sie haben auch die bewusste Entscheidung getroffen, diese Botschaft mit den gelben Fahrzeugen nach außen zu tragen.“

Rudi Kuchta, Geschäftsführer MAN Österreich, betont in seiner Rede noch einmal die wichtige Rolle des Transports: „Das Rückgrat der gesamten Industrie ist unsere Branche – der Transport. Ohne ihn gäbe es keine vollen Lebensmittelgeschäfte, keine Baustellen, die weitergehen, und keine Industrie oder Wirtschaft, die vorankommt. Sie halten all das am Laufen. Und dafür sage ich: Danke.“



Rudi Kuchta (1.v.l.) und Dr. Christian Spendel (2.v.r.) bedanken sich bei den Unternehmern für ihren Einsatz.



MAN Verkaufsleiter Thomas Ebner (2.v.l.) und die MANnschaft freuen sich über die starke Partnerschaft.

